

Höchstes Gremium der IHK ist die Vollversammlung. In Ostthüringen engagieren sich dort 56 gewählte Unternehmer aus allen Branchen und Regionen des IHK-Bezirks ehrenamtlich für unsere Wirtschaftsregion. Sie wägen die Standpunkte der IHK zu wichtigen wirtschaftlichen Themen ab. Als Ansprechpartner für die Unternehmer tragen sie deren Themen und Probleme in die IHK-Arbeit. In lockerer Reihenfolge stellen wir die Mitglieder der IHK-Vollversammlung vor.

Gemeinsam Chancen und Möglichkeiten erschließen

Im Portrait: Kerstin Altgaßen, Mitglied der IHK-Vollversammlung

Bei der Frage, was ihr als Unternehmerin wichtig ist, muss Kerstin Altgaßen nicht lange überlegen: „Anderen Menschen mit meinem Unternehmen Chancen und Möglichkeiten bieten und zielorientiert erschließen.“ Ihr Unternehmen ist die Werbeagentur JENconcept KG. Sie hat sich auf strategisches Marketing für Kunden und deren Projekte spezialisiert.

Chancen und Möglichkeiten für Kunden

„Wir beraten unsere Kunden komplett zur Ausrichtung auf ihre Zielgruppe. Das geht weit über die Gestaltung von Werbemitteln hinaus“, so die Unternehmerin. „Dazu gehören auch Fragen wie: Welche Kunden oder welchen Markt wollen wir ansprechen? Wie muss unser Produktportfolio dafür optimiert werden? Und nicht zuletzt: Auf welchem Weg können wir diese Kunden wirklich erreichen?“ Auf dieser Basis entstehen kundenspezifische Konzepte, die dann gemeinsam umgesetzt werden. Vor allem mittlere Unternehmen verschiedener Branchen aus der Region wissen dieses Angebot zu schätzen. Zu Kerstin Altgaßens Kunden gehören aber auch Start-ups aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Forschungsverbände, die ihr Entwicklungsprojekt vermarkten wollen.

Chancen und Möglichkeiten für Mitarbeiter

Kerstin Altgaßen ist im Jahr 2000 nach einem Grafikdesign-Studium in die von ihrer Mutter Christine Loßmann 1994 gegründete Firma eingestiegen. „Mein Interesse an Gestaltung und die langfristige Nachfolgeplanung haben sich optimal ergänzt“, erinnert sie sich.

Vor dem Studium hatte sie eine Ausbildung im Bereich Formgestaltung absolviert



Kerstin Altgaßen, Geschäftsführerin der JENconcept KG

und in Unternehmen der Porzellanindustrie gearbeitet. Diese Erfahrungen helfen ihr heute noch, Arbeitsprozesse, Technologie und Anforderungen ihrer Kunden schnell zu verstehen. Sie gaben auch wichtige Impulse bei der Entwicklung des eigenen Unternehmens – weg von der Gestaltung von Printprodukten hin zu einer ganzheitlichen Beratung und Betreuung.

„Gleichzeitig haben wir auf Digitalisierung, dezentrale Organisationsstrukturen und individuelle Arbeitsplatzlösungen gesetzt“, so die Agenturchefin. „So können die Mitarbeiter nicht nur mit mehr Eigenverantwortung arbeiten, sondern auch Beruf und Familie besser unter einen Hut bringen.“ Damit sieht sie ihre Agentur zukunftssicher aufgestellt – nah am Markt und den Kunden aber auch mit Perspektiven für die Mitarbeiter.

Chancen und Möglichkeiten für die Region

„Wissen miteinander zu teilen und sich auszutauschen ist für Unternehmer wichtiger denn je. Wenn man sich nicht vordergründig als Konkurrenten sieht, gewinnen am Ende alle“, ist Kerstin Altgaßen überzeugt. Sie engagiert sich deshalb auch in verschiedenen Projekten. Ein besonderes Anliegen ist ihr, jungen Leuten die Chancen und Möglichkeiten einer Berufsausbildung zu zeigen, wie im 1000-Chancen-Projekt der Wirtschaftsuni. Ähnlich sieht sie auch ihr Engagement in der IHK-Vollversammlung. Neben Ausbildung geht es ihr dabei auch um mehr Unterstützung für junge innovative Gründer, zum Beispiel aus Hochschulen. ■